

	<p>Objekt: West-Kelten: Südgallische „monnaie à la croix“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18273380</p>
--	---

Beschreibung

Teile des Münzbildes auf der Rückseite sind außerhalb des Schrötlings. - Typus Savès série I der sogenannten Gruppe „à feuilles aquatique“ variété 1. Im Allgemeinen wurden die charakteristischen Kreuzmünzen aus dem Südwesten Galliens den literarisch belegten Volcae Tectosages zugeschrieben. Jedoch siedelten noch andere keltische Gruppen in diesem Gebiet und daher wird die unverfänglichere Sammelbezeichnung „monnaies à la croix“ bevorzugt.

Vorderseite: Kopf nach l.

Rückseite: Kreuz mit Mittelpunkt und vier Feldern. In drei Feldern jeweils ein stilisiertes Blatt einer Wasserpflanze mit dem Stil zum Mittelpunkt, im vierten F. l. unten eine Axt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.20 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	150-50 v. Chr.
	wer	
	wo	Frankreich
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Westeuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kelten
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Pflanze
- Silber

Literatur

- G. Savès, Les monnaies gauloises à la croix (1976) 192 f. Nr. 351-353 (Gruppe „à feuilles aquatique“ série I variété 1). Vgl. J.-C. Richard Ralite - C. Lopez, Les monnaies à «la croix» ou «à la roue» de la société archéologique de Montpellier, Revista Numismática OMNI 11, 2017, 23 (dort jedoch verschiedene Typen der Groupe du Causé zugeschlagen, 2. Hälfte 2. Jh. v. Chr.-1. Hälfte 1. Jh. v. Chr.).